



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CXXXII. Markgraf Johann belehnt Peter und Georg von Holtzendorf mit
Besitzungen in Baumgarten, Lindhorst und Trebenow, am 5. Dezember
1481.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

finen sone, vnd iren menlichen rechten leibserben das dorff Czutzen czu rechten manlehne gnediglich gelegen habenn, mit allen gnadenn, freyheitenn, gerechtikeiten, nützungen, czugehorungen, czinzen, rentenn, als von alters darczu gehort vnd Inmaßen das durch abgangk vnfers liebenn getruwen Claus cernickowes an vns kummen ist vnd wy vnferm voyt czu Custrin, Rath vnd liebenn getruwen petern Borgstorff vnd Conraden Bartel, vnfern Rentmeister, von gnadenn wegen geben, von den die gnanntenn Bertram vnd Jaspur von griffenbergh das erblich gekauft vnd czu sich gebracht habenn, vnd die gnante Peter Borgstorff vnd Cunrat bartel vor vns mit handt vnd mundt vorlasen habenn. Vnd wir lihen Ine vnd Iren rechten menlichen leibs lehens erben solich dorff Czutzen, uberurt, in craft vnd macht difzs briues etc. Actum Colenn an der sprew, am mitwochen nach sixti, Anno etc. LXXXI ten.

Nach dem Schurm, Lehnscopialbuche XXV, 87.

CXXXII. Markgraf Johann belehnt Peter und Georg von Holzendorf mit Besitzungen in Baumgarten, Lindhorst und Trebenow, am 5. Dezember 1481.

Mein gnediger herr Marggraue Johans etc. hat peter vnd Jorgen von Holzendorf, gebrudern, dise hirnach geschriben guter, Jerlichen czins vnd Renth czu rechtem manlehen vnd gesampter hant gnediglichen gelihen, als lehens recht vnd gewonheit ist, doch das sie vnd Ir menlich leibs lehens erben die verdinen sollen, als recht vnd gewonheit ist, Nemlich Im dorff Bomgarten XIII hufen, Im dorff linthorst XI hufen vnd Im dorff czu Trebenow VIII morgen wifen, mith holzung, weiden, gresung vnd ander gerechtigkeit, Als das Ripprecht von holczendorp, Ir vetter, vormals von der herschaft czu lehen besessen, gebraucht vnd gehabt hat. Actum Coln an der Sprew, am mitwochen nach Barbare, Anno etc. LXXXI.

Nach dem Schurm, Lehnscopialbuche XXV, 88.

CXXXIII. Markgraf Johann verschreibt dem Berliner Bürger Jacob Winß ein Angefälle zu Treben an der Oder im Lande Stolp, im Jahre 1481.

Wir Johans, von gots gnadenn Marggraue czu Brandenburgk etc., Bekennen —, das wir nach erkantnus getruwer, williger vnd annehmer dinst, dye vns Jacob Windlz, Burger In vnser stad Berlin, oftmals czu danck gethan hat, hinfurder meher wol thonn kan vnd soll, darvmb vnd von sundern gnaden wegen haben wir Im den hoff, so fridrich strelow, vnser lieber getruwer czu Treben an der Oder, Im landt czu stolpen, mit allen seynen czugehorungen, gnaden vnd Rechtickeyten von vns czu lehen hat, besitzt vnd gebraucht, czu Rechtem angefel vnd manlehen gnediglich gelihen haben vnd leyhen Im solichen hoff, obenberurt, czu Rechtem angefell vnd manlehen In vnd mit Crafft des briues vnd also der gnant hoff durch abgangh Fridrich strelows onn menlich leybs lehens erben an vnns fallen wirdet, das denn der gnant